

## **IGS Kalbach-Riedberg**

Carl Hermann Rudloff Allee 11  
60438 Frankfurt am Main

Tel.: 069/212-75644

eMail: [poststelle.igs-kalbach-riedberg@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.igs-kalbach-riedberg@stadt-frankfurt.de)

## **Sprachbildung und Sprachförderung als Querschnittsaufgabe an einer Integriertes Gesamtschule**

*Einmal wöchentlich ist Versammlung eines Teams (sechs Klassen)*



### ***Die IGS Kalbach-Riedberg: eine Schule mit dem Profil „Sprache und Kommunikation“***

An der IGS Kalbach-Riedberg lernen, bauen, malen, spielen und leben Kinder mit verschiedenen Sprachen, Religionen und Bildungsvorstellungen über den ganzen Tag in gemeinsamen und individualisierenden Lerngelegenheiten. Die Schülerinnen und Schüler haben immer wieder die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen, Interessen und Bedürfnisse im Ganztage demokratisch einzubringen.

Der Tag ist deshalb in verschiedene Phasen gegliedert: Morgenkreis und Klassenrat, Fachbüro, Projekt, Spielpause, Fachintensiv, Ästhetische Bildung, Sport und AGs. Einmal in der Woche findet **individuelle Lernberatung**, eine **schulweite Versammlung** und **Freie Arbeitszeit** statt. Während im **Morgenkreis** und Klassenrat gemeinsam im Stuhlkreis diskutiert und erzählt wird, muss im **Fachbüro** leise und allein an individuellen Aufgabenpaketen gearbeitet werden. Im **Projekt** wird in Kleingruppen geforscht und gebaut, recherchiert, experimentiert und präsentiert; in **Ästhetische Bildung** wird musiziert, gespielt und gemalt, gebaut und gewerkelt, gestrickt und gezeichnet und in den Fachintensivs werden fachliche Fragestellungen in der Großgruppe problematisiert, gemeinsam durchgegangen und geklärt. In **Verantwortung** werden kleine und große Vorhaben sozialen Engagements ausprobiert und reflektiert, die Kinderrechte erarbeitet und (religiöse) Weltanschauungen reflektiert. Kinder können sich „**Lernjobs**“ überlegen und diese außerhalb der Schule in Kleingruppen erledigen. In allen diesen Lerngelegenheiten wird auf die Sprache geachtet: ein Fachwortschatz wird erarbeitet, Ausdrücke geklärt und an der eigenen Sprache gefeilt. Dazu führen alle Kinder ein **Glossar**. In der Klasse hängen verschiedene „**Tipp-**“ und „**Sprachkarten**“, die

helfen, die richtigen Worte zu finden. In allen Klassen stehen verschiedene **Wörterbücher**, um die Spracharbeit zu unterstützen. **Spanisch und Französisch** wird in freiwilligen und Wahlpflicht-Kursen ab dem fünften Schuljahr bzw. sechsten Schuljahr unterrichtet.

In Mathematik, Deutsch und Englisch werden regelmäßig **Diagnosen** gemacht. Sie sind Grundlage der Förder- und Förderpläne. Anhand von Kompetenzrastern werden die individualisierten Lernpläne für die Fachbüros und Fachintensivs in Deutsch, Mathematik und Englisch entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihr Arbeitspensum im **Logbuch**. Es ist das wichtigste Kommunikationsmedium zwischen Eltern, Kindern und Lehrkräften.

Daneben bringen Kinder im Morgenkreis, dem Klassenrat, im Fachbüro und im Projekt, aber auch bei der Pausengestaltung ein, was sie üben, lernen und gemeinsam tun möchten. Das ist **alltägliche Demokratieverziehung und Kommunikationsförderung**. In **Lerngesprächen** sprechen Lehrkräfte einmal in der Woche mit Schülerinnen und Schülern über ihre Entwicklung und ihre Ziele. Zweimal im Jahr werden auch die Eltern zu den **Zielgesprächen** dazu geladen. Der stetige Ausbau des Reflexionsvermögens wird hierbei unterstützt.

Damit die Großen von den Kleinen und die Kleinen von den Großen lernen und sie verschiedene Rollenmodelle entwickeln können, unterrichten wir jahrgangsübergreifend. Die Kinder aus der IK-Klasse (Cox-Orange) nehmen ab den Herbstferien an verschiedenen Lerngelegenheiten im normalen Ganztags teil, um sich im deutschen Sprachbad der Gleichaltrigen optimal weiterentwickeln und erproben zu können. Wir versuchen, Elternbriefe regelmäßig auch in einfacher Sprache zu formulieren und stellen sie auf die Homepage.

Als Schule mit Profil und einem besonderen pädagogischen Konzept sind wir Mitglied im Netzwerk „Blick über den Zaun“ und „Schule im Aufbruch“. Unsere Schülerinnen und Schüler hospitieren auch an anderen Schulen und bringen die Ideen mit zurück. Wir erproben auch neue Formen der Partizipation von Kindern und Erwachsenen und verstehen Schulentwicklung als unsere gemeinsame Sache.



***Die Lerngelegenheit „Fachbüro“: Individualisierte Lernpläne in Mathematik, Deutsch und Englisch.***

